Pressemitteilung

Unterhaltungsmaßnahme an der Iller bei Illerkirchberg und Senden abgeschlossen

07.05.2020
Ende April wurde die Stabilisierung des Offenen Deckwerks zwischen Illerzell und Senden abgeschlossen. Damit wird die fortschreitende Eintiefung der Flusssohle gestoppt und gleichzeitig die Wasserversorgung aus der Wochenau gesichert. Die Sohlsicherung ist in die geplante Maßnahme des länderübergreifenden Gemeinschaftsprojekts „Agile Iller“ zur Illersanierung eingebunden.

In einer Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe hat der Landesbetrieb Gewässer beim Regierungspräsidium Tübingen auf einem knapp 250 Meter langen Abschnitt der Iller die Gewässersohle um einen halben bzw. bis zu einem Meter erhöht und mit Steinen gesichert. Das so genannte Offene Deckwerk dient zur Sicherung und dem Schutz des Gewässerbetts vor Erosion.

„Insgesamt stellen nun 10.000 Tonnen Kies und 2.500 Tonnen Granitsteine sicher, dass bis zum Baubeginn der 4,3 Kilometer langen Illersanierungs-Maßnahme zwischen Vöhringen und Illerkirchberg in den kommenden Jahren keine weitere Eintiefung der Sohle erfolgt“, so Peter Faigle vom Landesbetrieb Gewässer. Mit der Maßnahme ist die Wassergewinnung in der Wochenau durch die Stützung des Grundwasserhorizonts weiter gewährleistet. Der angrenzende Auwald erfährt dadurch eine Verbesserung der ökologischen Rahmenbedingungen.

Wiederholte Regenfälle und die damit verbundenen für die Jahreszeit ungewöhnlich hohen Abflüsse in der Iller verhinderten eine schnellere Umsetzung der Baumaßnahme. Mit einem Monat Verspätung konnten die Arbeiten zwischenzeitlich beendet werden.

Die 500.000 Euro Kosten der Maßnahme teilen sich zu je einem Drittel der Zweckverband Wasserversorgung Steinberggruppe, das Land Baden-Württemberg und Bayern. Der seit Ende Januar gesperrte, östlich der Iller verlaufende Uferweg zwischen dem Ayer Wehr bei Senden und dem Mädelsteg bei Illerzell ist für Radfahrer und Spaziergänger wieder frei zugänglich.

Hintergrundinformation:
Im Sommer 2020 wird die Planfeststellung für die Maßnahme 53 aus dem Arbeitsprogramm Agile Iller beantragt. Bei dieser Maßnahme soll zwischen Flusskilometer 9,24 und 13,6 in den Gemeinden Vöhringen und Illerrieden mit der Rückverlegung einzelner Uferabschnitte und dem Einbau von Strukturelementen der Zustand des Lebensraums für aquatische Organismen verbessert werden. Ziel ist der gute ökologische Zustand nach der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Die nun abgeschlossene Unterhaltungsmaßnahme zwischen den Flusskilometern 11,3 bis 11,0 wird in den Bau eingebunden.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsprojekt „Agile Iller“ der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg sind online unter www.agile-iller.de zu finden.

Foto: Nach der Sanierungsmaßnahme an der Iller; © Björnsen Beratende Ingenieure Augsburg

Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß Stellv. Leiterin der Koordini

erungs- und Pressestelle

Naomi Krimmel Ansprechpartnerin Soziale Medien

Sabrina Lorenz Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner Pressesprecher für die Abteilung 7